

Jury für DIA-ZUKUNFTSPREIS 2013 benannt

**Meldefrist für das Bewerbungsverfahren läuft noch bis zum Monatsende /
Bekanntgabe des Preisträgers erfolgt auf dem DIA-Forum Anfang Oktober**

**Meldefrist für das Bewerbungsverfahren läuft noch bis zum Monatsende /
Bekanntgabe des Preisträgers erfolgt auf dem DIA-Forum Anfang Oktober**

Prof. Dr. Thomas Köhne von der Hochschule für Wirtschaft und Recht, Dr. Ralf Laghzaoui von Mercer Deutschland und Prof. Dr. Martin Werding von der Ruhr-Universität Bochum gehören der unabhängigen Jury an, die über die Vergabe des DIA-ZUKUNFTSPREISES in diesem Jahr entscheidet. Der Preis wurde nach einer zweijährigen Pause wieder vom Deutschen Institut für Altersvorsorge ausgelobt. Mit dieser Auszeichnung werden seit dem Jahr 2000 Forschungsergebnisse, Analysen und Konzepte zur Altersvorsorge gewürdigt. Das Deutsche Institut für Altersvorsorge fördert damit unter anderem Untersuchungen zur langfristigen Absicherung im Alter, zur demografischen Entwicklung und deren Auswirkung auf die finanzielle Lage in der letzten Lebensphase sowie zur Verhinderung von Altersarmut.

Die Frist für das Bewerbungsverfahren läuft noch bis Ende Juni. Die Bekanntgabe des Preisträgers erfolgt auf dem DIA-FORUM Anfang Oktober. „Die Zusammensetzung der Jury spiegelt das Anliegen des Zukunftspreises wider: Wir möchten vor allem Arbeiten fördern, die eine Brücke zwischen Wissenschaft und praktischer Anwendung in der Altersvorsorge schlagen“, erklärt DIA-Sprecher Klaus Morgenstern.

Die Jury im Detail:

Prof. Dr. Thomas Köhne studierte, promovierte und habilitierte sich an der Universität St. Gallen, arbeitete später mehrere Jahre in der Versicherungsbranche. Von 2001 bis 2008 war er Geschäftsführer des Instituts für Versicherungswissenschaften an der Universität Leipzig und knapp sechs Jahre Juniorprofessor an der Universität Leipzig. Seit 2008 lehrt er als Professor für Versicherungsbetriebslehre an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin.

Dr. Ralf Laghzaoui verantwortet als Partner das Beratungsgeschäft in den acht Beratungszentren von Mercer in Deutschland. Zuvor war er Leiter des bAV-Projektes im Talanx-Konzern und leitete dort bei der Pensionsmanagement Gesellschaft das Beratungsgeschäft deutschlandweit. Ralf Laghzaoui ist Fachbeirat im Versorgungswerk Rhein-Ruhr.

Prof. Dr. Martin Werding ist seit 2008 Professor für Sozialpolitik und öffentliche Finanzen an der Ruhr-Universität Bochum. Er studierte Philosophie an der Hochschule für Philosophie in München und Volkswirtschaftslehre an der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie an der Universität Passau. 2000 bis 2008 leitete er den Bereich „Sozialpolitik und Arbeitsmärkte“ im ifo Institut für Wirtschaftsforschung, München.
Berlin, 21. Juni 2013

Pressekontakt:

Klaus Morgenstern

E-Mail: morgenstern@dia-vorsorge.de

Unternehmen:

Deutsches Institut für Altersvorsorge

Charlottenstraße 68

10117 Berlin

E-Mail: morgenstern@dia-vorsorge.de